



Presseinformation

zur 10. Sitzung des Kreistages
am 12.12.2016

TOP 2.5

Integriertes Klimaschutzkonzept des Landkreises: Einstellung eines Klimaschutzmanagers; Sachstand

Sachverhalt:

Um die Ziele des erstellten Klimaschutzkonzeptes gemeinsam mit den daran beteiligten Gemeinden zu erreichen, wird der Landkreis einen Klimaschutzmanager einstellen. Die dazu notwendigen Beschlüsse und Empfehlungen an den Kreisausschuss fasste der Umwelt- und Verkehrsausschuss jeweils einstimmig und auch im Kreistag wurde mit großer Mehrheit zugestimmt.

Die Abfrage bei den Gemeinden hat ergeben, dass 13 Kommunen die Stellenschaffung Klimaschutzmanagement sowie die Einführung eines Klimaschutzcontrollings auf kommunaler Ebene begrüßen. Die entsprechenden Umsetzungsbeschlüsse wurden bei den Gemeinden getroffen. Lediglich der Markt Ammerndorf beteiligt sich nicht.

Mit den sich beteiligenden Gemeinden wurden nunmehr die Vereinbarungen zur gemeinsamen Stellenschaffung Klimaschutzmanagement (Kooperationsvereinbarungen) – welche ebenfalls Bestandteil des Förderantrages sind – abgeschlossen.

Die Antragsunterlagen sind nun vollständig und werden nach Prüfung noch im Dezember der Förderstelle übermittelt. Der Projektträger Jülich (PtJ) ist für die fachliche und administrative Bearbeitung der eingereichten Anträge auf Zuwendung verantwortlich. Die Prüfung des Förderantrages nimmt lt. Auskunft des Projektträgers bis zu ca. 6 Monate in Anspruch. Sobald von dort ein positiver Bescheid vorliegt, kann in Abstimmung mit dem Projektträger Jülich (PtJ) eine entsprechende öffentliche Stellenausschreibung erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Das Gremium nimmt Kenntnis.